

Ressort: Finanzen

Post beendet Zusatzservice für Ältere und Hilfsbedürftige

Bonn, 03.01.2017, 05:00 Uhr

GDN - Die Deutsche Post hat einen kostenpflichtigen Zusatzservice für ältere Menschen und Hilfsbedürftige beendet. Wie das Unternehmen auf Anfrage der "Westdeutschen Allgemeinen Zeitung" (Dienstagsausgabe) bestätigte, wurde das bundesweit beachtete Projekt "Post persönlich" bereits vor Monaten eingestellt.

Beim Briefzustellen in Ruhrgebietsstädten sollten Postboten insbesondere bei älteren Kunden regelmäßig nach dem Rechten sehen und im Notfall Hilfe rufen. "So haben auch die Angehörigen das sichere Gefühl zu wissen, dass es ihren Lieben gut geht", warb die Post in einer Broschüre, die auch Anfang dieser Woche noch im Internet abrufbar war, schreibt die Zeitung. "Wir haben den Service Ende 2015 aufgrund einer zu geringen Kundennachfrage eingestellt", sagte Konzernsprecher Alexander Edenhofer. "In anderen Ländern ist die Nachfrage nach vergleichbaren Dienstleistungen vorhanden. Auch wir haben interessante Erfahrungen gesammelt, auf die wir bei Bedarf wieder zurückgreifen könnten."

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-83285/post-beendet-zusatzservice-fuer-aeltere-und-hilfsbeduerftige.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com